

130000 Euro für guten Zweck

12. Stifterversammlung der Bürgerstiftung Kehl/Neuer Vorstand ist gewählt worden

Bei ihrer 12. Stifterversammlung am Freitag konnte die Bürgerstiftung Kehl im Saal des Dr.-Friedrich-Geroldt-Hauses eine positive Bilanz ziehen. Mit einem Stiftungsvermögen von über 1,8 Millionen Euro und 210 Stiftern gehört sie inzwischen zu den größten und erfolgreichsten Stiftungen im Land.

VON NINA SAAM

Kehl. 130000 Euro für 49 Projekte konnte die Bürgerstiftung Kehl (BSK) im letzten Jahr ausschütten. Die größten Betzungen gingen dabei an die »Leuchtturmprojekte« – fortlaufende Projekte, die die BSK selbst aktiv angeschoben hat: die Demenzbetreuung im Dr.-Friedrich-Geroldt-Haus und in der Bodersweiler Seniorenresidenz, das Qualifizierungsprojekt Metall für junge Flüchtlinge und das Projekt »Integration durch Musik« für Kinder mittelloser Eltern. Neu hinzugekommen ist das Thema »Gewalt in Familien«, in dem sich die Bürgerstiftung für ein zweites Frauenhaus in Offenburg einsetzt. »Wir werden einen Fachausschuss gründen und mit anderen Bürgerstiftungen der Ortenau zusammenarbeiten«, kündigte der Vorstandsvorsitzende der BSK, Jörg Armbruster, an. »Im Offenburg Frauenhaus leben überproportional viele Frauen aus Kehl, aber für ein eigenes Frauenhaus ist Kehl einfach zu klein.« Die Anonymität der Frauen lässt sich in einer Kleinstadt wie Kehl schwer wahren.

Auch im Jahr 2018 hat die BSK einige Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Zu nen-



Bei der Stifterversammlung wurden die beiden Führungsgremien der Bürgerstiftung neu gewählt: Von links nach rechts Elisabeth Baumert, Joachim Riel, Heino Bullwinkel, Jürgen Joseph, Jörg Armbruster, Barbara Tonnelier, Karl Haase, Joachim Parthon, Günther Ladny, Britta Meinke und Hans Nußbaum.

Foto: Nina Saam

nen ist hier vor allem die Vortragsreihe »Faszination Wasser«, die auch in diesem Jahr fortgeführt wird, und die Buchpräsentation von »Mensch Meier«. Autor Hans-Jürgen Walter beleuchtet in seinem vielbeachteten Werk das Leben und Wirken von Pfarrer Alban Meier in Kehl, der zu den Gründungsmitgliedern der Bürgerstiftung gehört. Und nicht zuletzt kamen Musikbegeisterte bei zwei hochrangig besetzten Konzerten auf ihre Kosten.

Finanzbericht

Anschließend stellte Schatzmeister Joachim Parthon den Finanzbericht vor. Das Stiftungsvermögen ist im letzten Jahr um 100000 Euro auf 1,84 Millionen Euro angewachsen. »Unsere Erträge ruhen auf drei Säulen«, erläuterte Joachim Parthon. »Doch die Einnahmen durch Zinserträge gehen immer weiter zurück.« Im

letzten Jahr konnten 22000 Euro aus Geldanlagen erzielt werden, einst die klassische Geldquelle jeder Stiftung. Die BSK hat deshalb 2017 ein Mehrfamilienhaus in Kork errichtet, das nun durch die Mieteinnahmen jährlich 26 000 Euro abwirft. Zudem konnte die Bürgerstiftung 108000 Euro an Spenden entgegennehmen. »Die Spenden und die Immobilie sind bei der derzeitigen Zinssituation die Lebensader unserer Bürgerstiftung«, so Parthon.

Turnusgemäß wurden auf der Stifterversammlung ein neuer Stiftungsrat und der neue Vorstand gewählt. Roland Hammel und Alban Meier, verdiente Stiftungsgründer, ersten Stunde, verabschiedeten sich aus Altersgründen aus dem Gremium. Alban Meier wurde zum Ehrenstiftungsrat ernannt. Anschließend bestimmte der Stiftungsrat, dem Joachim Riel vorsteht, in ge-

heimer Wahl den Vorstand: Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Kehl bleibt Jörg Armbruster. Karl Haase löst Christian Enders auf dem Stellvertreter-Posten ab.

INFORMIERT

Veranstaltungen

- 26. März:** Vortragsreihe Faszination Wasser, Hochschule Kehl
- 19. Mai:** Bürgerbrunch auf dem Marktplatz
- 24./25. Juni:** Besuch des CERN in Genf
- 24. September:** Vortragsreihe Faszination Wasser
- 7. Juli:** Konzert mit Lisa Freyhoff im Château Portails
- 11. November:** Martinsgansessen, Stadthalle